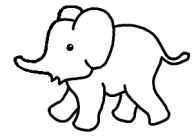


Bedienungsanleitung LITTLE ELEPHANT



Wir freuen uns, dass Sie sich für unser hochwertiges Fotozubehör entschieden haben. Der LITTLE ELEPHANT ist zunächst einmal ein unvergleichbar vielseitig verstellbarer Kugelkopf. Mit wenigen Handgriffen können Sie ihn zu einem äußerst robusten Tisch-, Boden- oder Wandstativ ausbauen, das sich durch seine besondere Konstruktion auch mit vier Beinen auf jedem Untergrund problemlos ausrichten lässt.

1. Lieferumfang:

- a) Kugelkopf LITTLE ELEPHANT
- b) 4x Beine Mini (nur im Set enthalten)
- c) Bedienungsanleitung

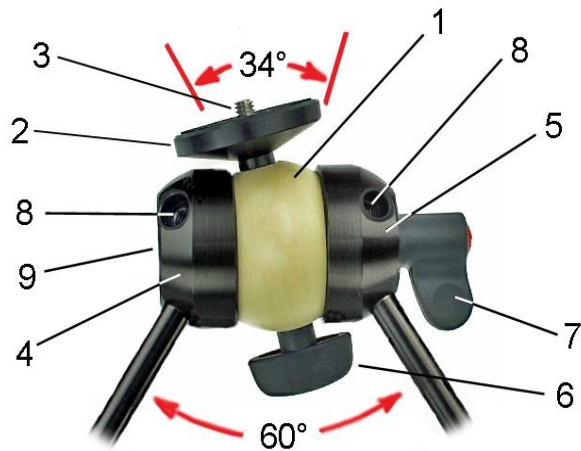


Die besondere Konstruktionsweise und der modulare Aufbau des Systems ermöglichen darüber hinaus Einsatzmöglichkeiten, die mit bisherigen Kugelköpfen schlichtweg nicht möglich waren (z.B. Umbau zu einem Zweibeinstativ). Der ungewöhnliche Aufbau des LITTLE ELEPHANT bedeutet auf der anderen Seite eine gewisse Umgewöhnung für den Fotografen. Wir möchten Sie mit dieser Bedienungsanleitung von unserer Idee des LITTLE ELEPHANT begeistern, Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten geben und Sie ermutigen, auch die für Ihr Einsatzgebiet bestmögliche Konfiguration heraus zu finden.

2. Funktionsweise und Verstellmöglichkeiten

Der LITTLE ELEPHANT hat eine Kugel (1) aus einem speziellen Gleitkunststoff. Diese lässt sich seitlich um insgesamt 34° verschwenken sowie beliebig um die eigene Achse drehen.

Durch Drehen der Kameraschraube (6) wird die Kamera über das $1/4''$ -Stativgewinde (3) auf dem Kamerateller (2) befestigt. Die Seitenschalen (4) und (5) bieten jeweils drei Einschraubmöglichkeiten (8) zur Montage von Stativbeinen in unterschiedlicher Position zueinander. Die Kugelposition wird mit der Feststellschraube (7) fixiert.



Achtung!: Die Feststellschraube (7) ist so montiert, dass sie sich leicht um ca. zwei Umdrehungen öffnen lässt. Bitte vermeiden Sie die Schraube mit Kraft über diesen Anschlag hinaus auf zu drehen. Sie würden damit die Verschraubung lösen und der Klemmhebel ließe sich anschließend nicht mehr ohne entsprechendes Werkzeug auf der innen liegenden Achse montieren.

Die Kugel (1) hat gegenüber herkömmlichen Kugelköpfen einen mehr als 3-mal so großen Verstellbereich. Diese immense Verstellmöglichkeit bedingt auf der anderen Seite einen besonderen konstruktiven Aufbau, der sich auch auf die Handhabung auswirkt. So ist die Schwenkbarkeit um die eigene Achse nur dadurch möglich, dass sich hierbei die zentrale Achse mitdreht. Dieser zusätzliche Widerstand ist bei der Bedienung fühlbar, die Drehfunktion ist daher zwangsläufig etwas schwergängiger als das seitliche Verschwenken der Kugel. Durch das Mitdrehen der Achse verdreht sich auch das Feststellgewinde der Kugelklemmung, so dass je nach Kugelposition die Griffschraube (7) mal mehr und ein anderes Mal weniger angezogen werden muss. Wir empfehlen daher die Feststellschraube (7) immer mindestens um eine halbe Drehung zu öffnen und erst dann den Kamerateller (2) auszurichten.

3. Stativbeine

Üblicherweise hat ein Stativ drei Beine, damit es auf jedem Untergrund kippstabil steht. Dies gilt nicht für den LITTLE ELEPHANT. Die Nutzung von drei Beinen ist hier nur in Ausnahmefällen zu empfehlen. Sinnvoller ist grundsätzlich die Nutzung mit vier Beinen. Darüber hinaus kann der LITTLE ELEPHANT aber auch sehr gut als Zweibeinstativ eingesetzt werden.

Gerade als Zweibeinvariante können Sie den LITTLE ELEPHANT statt mit den beiliegenden Minibeinen auch mit längeren Beinen nutzen (im Bild rechts oben mit 2x QLEG C2253). Einsetzbar sind alle Beine mit dem Novoflex-QLEG-Anschluss, deren Kopfdurchmesser nicht größer als 22 mm ist (z.B. Novoflex Stativbeine Carbon Traveller - QLEG C2253 und Wanderstöcke QLEG Walk II).



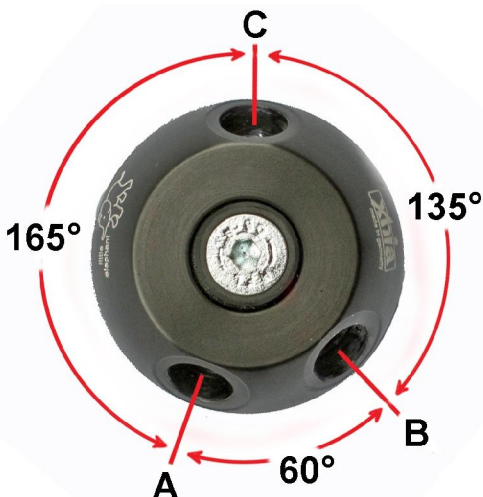
TIP:

Da der QLEG-Anschluss auf einem Standard- 1/4"-Stativgewinde aufbaut, können Sie auch anderes Fotozubehör mit einem 1/4"-Stativgewinde nutzen, wenn dessen Einschraublänge mindestens 10mm beträgt. Dies ist u.a. bei Delkin-Fotozubehör wie dem Fat Gecko (Saugnäpfe) und dem Fat Gecko Gator Mount (Schraubklemme, Bild rechts) der Fall.

4. LITTLE ELEPHANT als Vierbeinstativ

Der LITTLE ELEPHANT lässt sich mit vier Beinen auf jedem Untergrund problemlos ausrichten. Hierzu werden an jeder Seitenschale zwei Beine eingeschraubt. Zum Ausrichten des Stativs muss die Kugelklemmung (7) gelöst sein. Sobald alle Beine Bodenkontakt haben stabilisiert sich das Stativ selber. Sie können nun die Kamera wie gewohnt ausrichten und durch Festdrehen der Kugelklemmung (7) in der gewünschten Position fixieren.

Jede Seitenschalen besitzt drei Einschraubpositionen für die Beine. Je nachdem welche Einschraubgewinde man für zwei Beine nutzt, sind die Beine unterschiedlich stark voneinander abgespreizt. So können Sie unterschiedliche Aufnahmehöhen realisieren. Auf schrägen Untergrund kann es sinnvoll sein, für die Beine rechts und links unterschiedlichen Positionen zu verwenden, so dass die Beinpaare die Schräge des Geländes wieder ausgleichen. Die folgende Tabelle zeigt den minimal realisierbaren Bodenabstand sowie die Schrägstellung bei der Nutzung von vier Minibeinen:



Einschraubpunkte Seitenschalen		ca. Abstand Kamerateller vom Boden	Schrägstellung
links	rechts		
A+B	A+B	20,5 cm	0°
B+C	B+C	13 cm	0°
C+D	C+D	7,5 cm*	0°
A+C	B+C	10 cm	ca. 12°
A+B	B+C	16 cm	ca. 28°
A+B	A+C	13 cm	ca. 37°

* diese Position ist nur möglich, wenn der Untergrund im Bereich der Kameraschraube (6) eine Vertiefung aufweist

Wenn Ihr (Makro-)Objektiv eine eigene drehbare Stativklemme besitzt, lässt sich die Kamera auch unter die Kugel verschwenken (Bild unten links). In diesem Fall können Sie mit minimalem Bodenabstand arbeiten und dennoch die Kamera wie gewünscht ausrichten. Da die Kamera im Schwerpunkt hängt, werden zudem mögliche Vibrationen nochmals deutlich reduziert.

Tips:

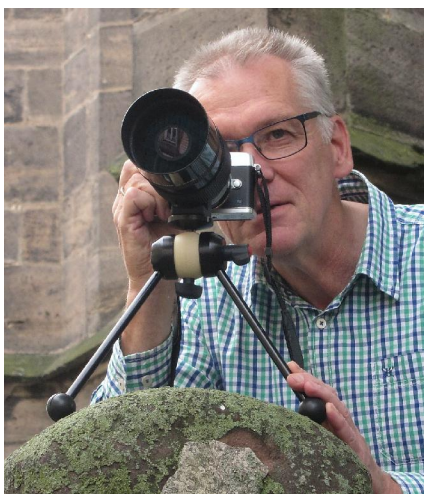
Sie können die Kamerahöhe darüber hinaus noch in kleinen Stufen weiter verändern, indem Sie die Klemmschraube (7) lösen und unter eines der Minibeine einen kleinen Gegenstand unterschieben. Wenn Sie auf diese Art und Weise nur ein Bein erhöhen, verändert sich die Kamerahöhe jeweils nur um $\frac{1}{4}$ der Höhe des unterlegten Gegenstandes. Wenn Sie die Höhe generell feinfühler justieren wollen, bietet sich ein kleiner mitgenommener Holzkeil als äußerst praktisches Hilfsmittel an (Bild unten mitte).



Der LITTLE ELEPHANT lässt sich auch als Wandstativ einsetzen, indem man ein Beinpaar einfach nach oben dreht und an eine Wand anlehnt. Auch in diesem Fall stabilisiert sich das Stativ selbst, sobald alle Beine Boden- bzw. Wandkontakt haben (Bild unten mitte).

5. LITTLE ELEPHANT als Zweibeinstativ

Wenn Sie sehr flexibel sein wollen sollten Sie den LITTLE ELEPHANT lediglich mit zwei Beinen bestücken. Gegenüber einem Einbeinstativ halten Sie die Kamera deutlich verwacklungssicherer, weil das für das Verwackeln eines Bildes maßgebliche seitliche Verschwenken verhindert wird.



Wenn Sie an jeder Seitenschale mit nur einem Bein arbeiten (Bild links), ist es unbedingt erforderlich, dass Sie zunächst die Kamera und die Beine ausrichten und dann die Klemmschraube (7) anziehen. Das vertikale Verschwenken erfolgt anschließend durch Vor- und Zurückbewegen der Kamera. Das horizontale Verschwenken ist unabhängig von der Kugelklemmung möglich. Lösen Sie hierzu die Kameraschraube (6). Schwenken Sie nun die Kamera wie gewünscht und ziehen Sie anschließend die Kameraschraube (6) wieder an.



Tip:

Sie können auch zwei Beine an einer Seitenschale montieren (am sinnvollsten ist die Kombination der Anschlüsse B+C, Bild rechts) und so den LITTLE ELEPHANT seitlich z.B. an einer Mauer oder einem Baumstamm abstützen.

6. Zerlegbarkeit:

Der LITTLE ELEPHANT ist so konstruiert, dass er bei Bedarf komplett zerlegt werden kann. Dies ist normalerweise nicht notwendig und sollte möglichst nur vom Hersteller erfolgen. Für den Fall, dass sich Fremdkörper im Inneren des LITTLE ELEPHANT befinden, die Sie entfernen möchten, können Sie mit einem passenden Innensechskantschlüssel die Senkschraube (9) vorsichtig herausdrehen. Diese Senkschraube (9) ist relativ schwergängig, da sie eingeklebt ist. Sie können anschließend die hintere Seitenschale (4) abnehmen. Wenn Sie zusätzlich die Kugel (1) demonstrieren möchten, so müssen Sie vorab die Kamerafestellschraube (6) entfernen. Diese ist problemlos möglich, indem Sie unter leichtem Ziehen die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Diese Schraube wird später auf umgekehrte Weise wieder eingedreht. Die Feststellschraube (7) sollten Sie möglichst nicht demontieren, da die spätere Montage ohne spezielles Werkzeug nicht mehr möglich ist. Wir empfehlen die Senkschraube (9) beim späteren Montieren wiederum mit einem mittelfesten Gewindekleber zu fixieren.

7. Tragkraft:

Der LITTLE ELEPHANT besitzt eine theoretische Tragkraft von über 6 kg. Dies bedeutet, dass die Klemmkraft ausreicht, um eine Kamera mit diesem Gewicht 90° gekippt befestigen zu können. In der Praxis ist dieser Wert jedoch nur wenig aussagekräftig. Je nach Positionierung der Beine werden diese unterschiedlich auf Biegung beansprucht. Ein komfortables Arbeiten ist mit Kameras bis zu einem Gewicht von 2,5 kg gut möglich (Bild rechts). Darüber hinaus müssen Abstriche bei der Bedienbarkeit gemacht werden.



8. Garantie:

Wir gewähren bei ordnungsgemäßem Gebrauch des LITTLE ELEPHANT eine zweijährige Garantie auf alle Teile. Für selbst vorgenommene Reparaturen, Änderungen und Umbauten, sowie für die Nutzung in anderer Art und Weise als oben beschrieben, übernehmen wir keine Haftung. Bitte beachten Sie, dass wir im Schadensfall lediglich für das von uns gelieferte Produkt Ersatz leisten können, für hieraus resultierende mögliche Folgeschäden (z.B. Produktionsausfall) können wir keine Haftung übernehmen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem LITTLE ELEPHANT. Für Rückfragen und auch für Anregungen steht Ihnen die Firma xhia gerne zur Verfügung. Anregungen werden wir soweit möglich in die Weiterentwicklung des LITTLE ELEPHANT einfließen lassen.

Idee + Design + Herstellung:



xhia produktentwicklung
dr. harald gorr
kirchweg 5,
37269 eschwege
tel. 05651 / 33 84 33
fax: 05651 / 33 19 64
mail: contact@xhia.de
www.xhia.de